

Treffen der Geschäftsführer der D-PL Euroregionen

Am Mittwoch, den 22.08.2018, kamen in der Geschäftsstelle der Euroregion Sprewa-Nysa-Bóbr in Gubin die Geschäftsführer aller deutsch-polnischen Euroregionen zu einer Diskussion über die neue Förderperiode zusammen.

Das entscheidende Thema der Beratung war der Umgang mit den Entwürfen für die neuen Verordnungen des Europäischen Parlaments und Rates im Zusammenhang mit der Vorbereitung auf das neue Interreg-Programm 2021-2027.



Grundlage für die jetzigen Verhandlungen war, dass die Europäische Kommission am 2. Mai dieses Jahres den Vorschlag für den nächsten mehrjährigen Finanzrahmen für den Zeitraum 2021-2027 annahm.

Um weiterhin effektiv die Zusammenarbeit gestalten zu können, den Antragstellern auch zukünftige vernünftige Unterstützungsmöglichkeiten für ihre Projekte bieten zu können und Positives für die Grenzregionen zu bewirken, setzen sich die Euroregionen gemeinsam für eine solide Ausstattung der Förderprogramme, darunter vor allem people-to-people-Projekte, ein.

Es wurde besprochen im Hinblick auf die Verordnungsentwürfe ein gemeinsames Memorandum auszuarbeiten. Dieses soll im Herbst fertiggestellt und von allen Präsidenten der Euroregionen unterzeichnet werden.